

## **Jahresausflug am 4. Juni 2016**

Die Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis e.V. machte ihre diesjährige Tour in den Westerwald

Mitglieder und Freunde erlebten einen informativen und ereignisreichen Tag

Bei der diesjährigen Vereinstour ging es zunächst nach Nistertal zur Birkenhof Brennerei. Nach der freundlichen Begrüßung durch die Geschäftsführerin wurden die Besucher, in 2 Gruppen geteilt, über die vielfältigen physikalischen und chemischen Abläufe beim Brennvorgang für die Alkohol-Destillate informiert. Besonders überrascht und beeindruckt waren die Teilnehmer, dass in der Brennerei außer Obstbränden, Likören, Spirituosen u. a. auch exzellente Whiskys destilliert werden. Und so lauschten sie den Ausführungen zur Whiskyherstellung mit besonderem Interesse, was in einem Lagerraum mit Eichenfässern und dem herrlichen Duft nach Eichenholz noch gefördert wurde. Anschließend konnte die Besuchergruppe in einem geschmackvoll eingerichteten Gastraum diverse Brände genießen und sich bei einer Brotzeit stärken.

So fröhlich eingestimmt ging es dann nach Hachenburg, der „Perle des Westerwaldes“, wie die Stadt auch liebevoll genannt wird.

Bei der Ankunft lockerten sich auch die Wolken auf, und wieder einmal war die ca. 50-köpfige Reisegruppe der Meinung „Petrus muss ein Mitglied von Pro Heimbach-Weis sein“, denn an den Tagen vorher herrschte bekanntlich ein Wetterchaos.

Die positive Stimmung wurde dann auch auf dem Alten Markt in einem schönen Gruppenbild festgehalten. Anschließend folgten die Teilnehmer in 2 Gruppen den fachkundigen Ausführungen der Stadtführer zur Geschichte der Stadt Hachenburg.

Diese ist bekanntlich eng verknüpft mit den Grafen von Sayn. Besonders beeindruckend waren für die Besucher die vielen liebevoll restaurierten Fachwerkhäuser und nicht zuletzt das imposante Schloss, heute Hochschule der Deutschen Bundesbank. Nach so vielen interessanten Informationen freuten sich schließlich alle Teilnehmer auf die gemütlichen Straßencafés, in denen sie nun bei herrlichem Sonnenwetter relaxen konnten. Gegen 18 Uhr machte man sich auf zum Abschlussessen nach Verscheid ins Wiedtal. Dort hatte ein bekannter Koch aus Heimbach-Weis das Essen vorbereitet. Bei anregenden Gesprächen, gutem Essen und erfrischenden Getränken ließen die Teilnehmer den Tag Revue passieren.

Als man sich schließlich am späten Abend auf den Heimweg machte, waren alle der Meinung, dass der Jahresausflug wieder einmal eine gelungene Veranstaltung war, bei der „Kulturerleben“ und das „geistig-leibliche Wohl“ gleichermaßen berücksichtigt wurden.

Leider konnte diesmal Adolf Zils, 1. Vorsitzender des Vereins, aus gesundheitlichen Gründen nicht daran teilnehmen. So dankte auf dem Heimweg stellvertretend für ihn ein Mitglied von Pro Heimbach-Weis im Namen aller Mitfahrenden den Organisatoren für die gelungene Vereinsfahrt.